

HLA-NEWS

Datum: 12.01.2015

erstellt von: Christine Wallny

„Schulunterricht mal anders“ - Workshop für angehende ZFAs

Als Patient beim Zahnarzt hat man meistens schon Kontakt damit gehabt: Gemeint ist die Abformung, d.h. eine Masse weichen Materials, die einem in einem sogenannten Abformlöffel in den Mund geschoben wird und dort eine Weile verbleiben muss. Je besser diese Abformung gelingt, umso exakter kann vom Zahntechniker der Zahnersatz, z.B. eine Krone oder Brücke, erstellt werden. Meistens ist man sehr froh als Patient, wenn diese Prozedur überstanden ist und auch nicht wiederholt werden muss. Dazu braucht es Wissen, Geschick und Erfahrung des Praxispersonals.

Zu dem Thema „Gute und exakte Abformungen – was muss ich wissen und beachten?“ fand am 07.01.2015 ein Workshop für die Schülerinnen der Fachstufe 2 der Zahnmedizinischen Fachangestellten statt. Angereist war für dieses Schulungsangebot Frau Deppe von der Firma DMG. Als Schulungsmanagerin bietet sie u.a. Berufsschulen kostenfreie Informationsveranstaltungen und Workshops zu ausgewählten Themen an.

Zunächst gab Frau Deppe einen Überblick über Eigenschaften und Handhabung der verschiedensten Abformmaterialien. Dabei legte sie großen Wert auf den Austausch mit den Schülerinnen, besprach typische Fehler und Probleme und gab Tipps. Nach dieser nicht nur theoretischen Einführung wurde jeder Schülerin die Möglichkeit gegeben unter Anleitung einen Abformlöffel richtig zu befüllen und damit eine Abformung zu erstellen.

Nach vier Stunden, die fast wie im Flug vergingen, war die einhellige Meinung: Es war interessant, hat Spaß gemacht und wir haben etwas dazu gelernt. Dafür sagen alle Beteiligten: Danke, Frau Deppe!



